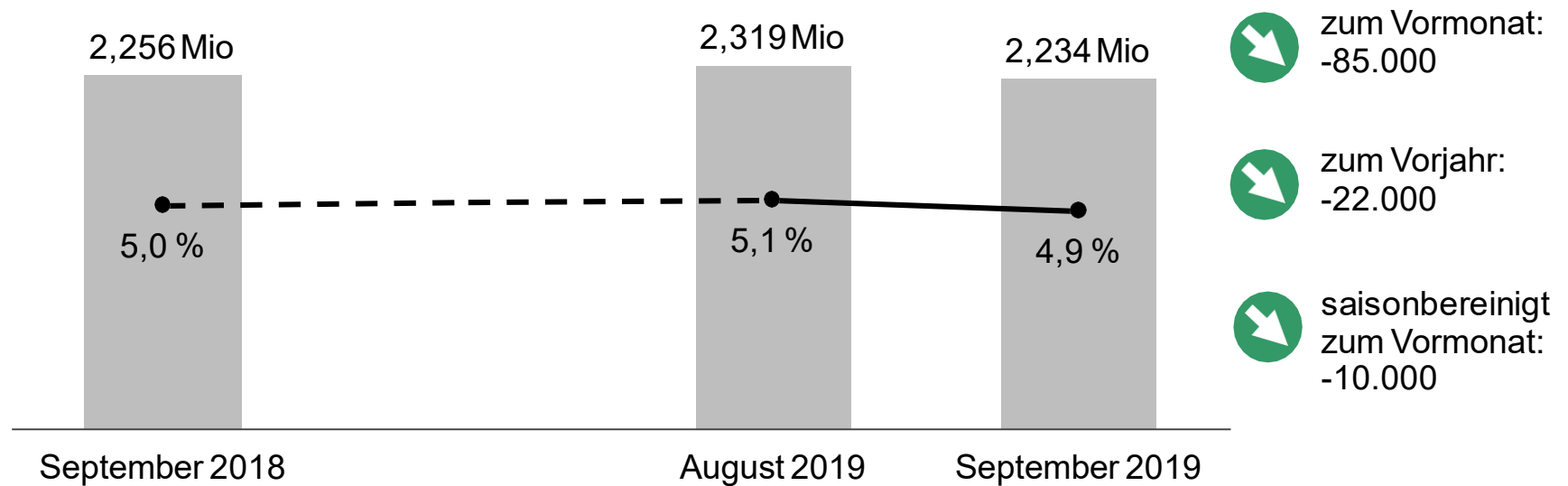


# Die Bedeutung der Zeitarbeit für den Arbeitsmarkt

iGZ Landeskongress Süd am 1. Oktober 2019

# Entwicklung der Arbeitslosigkeit

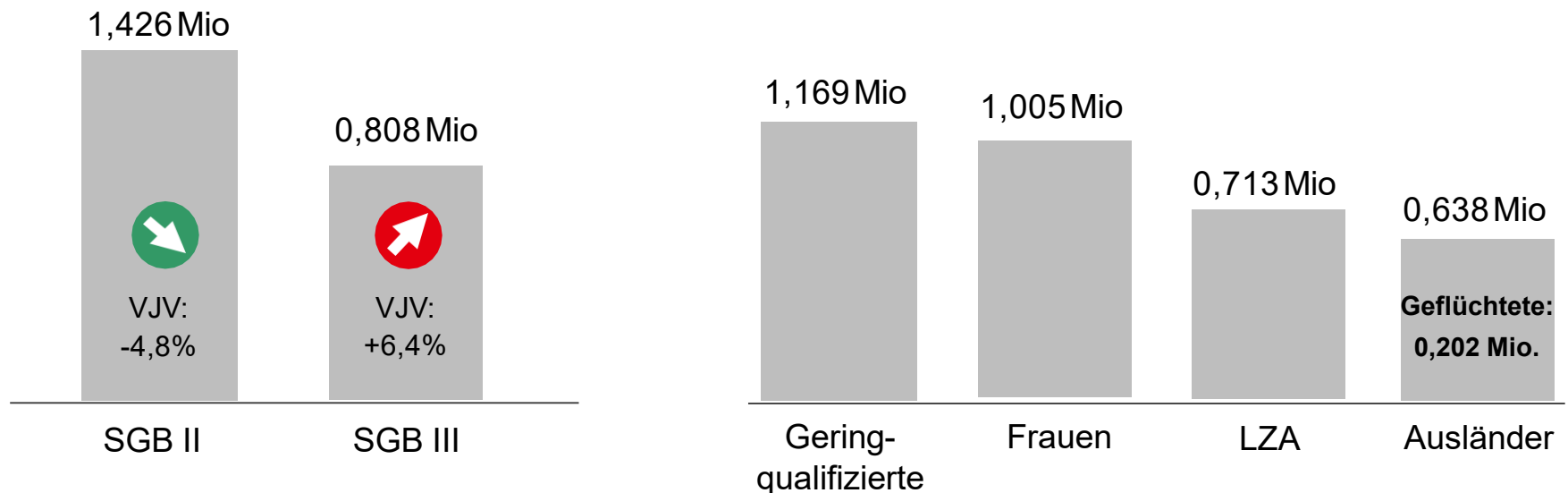
Bestand an Arbeitslosen, Arbeitslosenquoten  
Deutschland, September 2019



# Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen und besonderen Personengruppen

Deutschland, September 2019

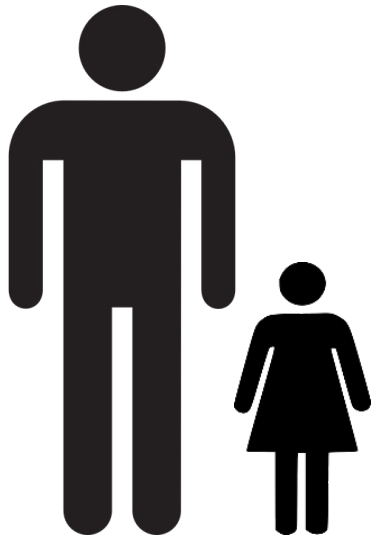
**Arbeitslose insgesamt: 2,234 Mio.**



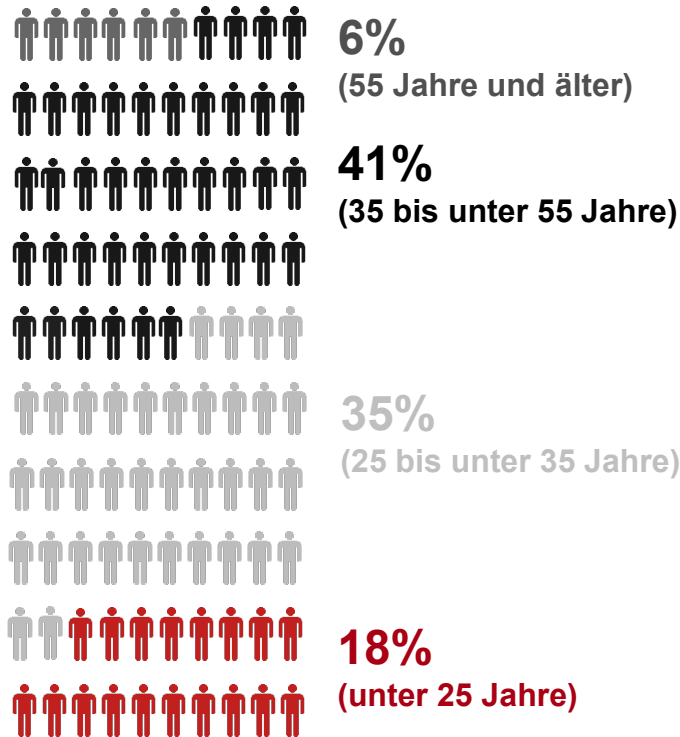
# Gut die Hälfte der arbeitslosen geflüchteten Menschen sind jünger als 35 Jahre

Soziodemografische Merkmale von arbeitslosen Geflüchteten; September 2019

## Geschlecht



## Alter

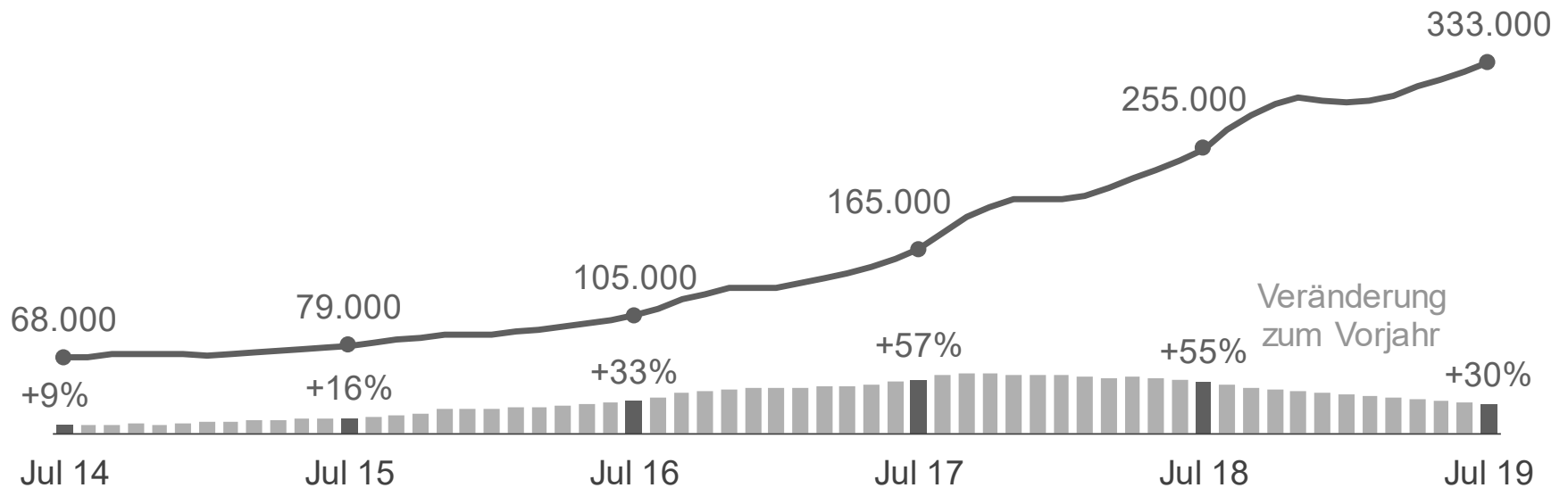


## Tätigkeitsniveau



# Beschäftigung geflüchteter Menschen weiter auf Wachstumskurs

Bestand sozialversicherungspflichtig Beschäftigter aus den acht Hauptherkunftsländern\* der Geflüchteten, absolut und Veränderung zum Vorjahr

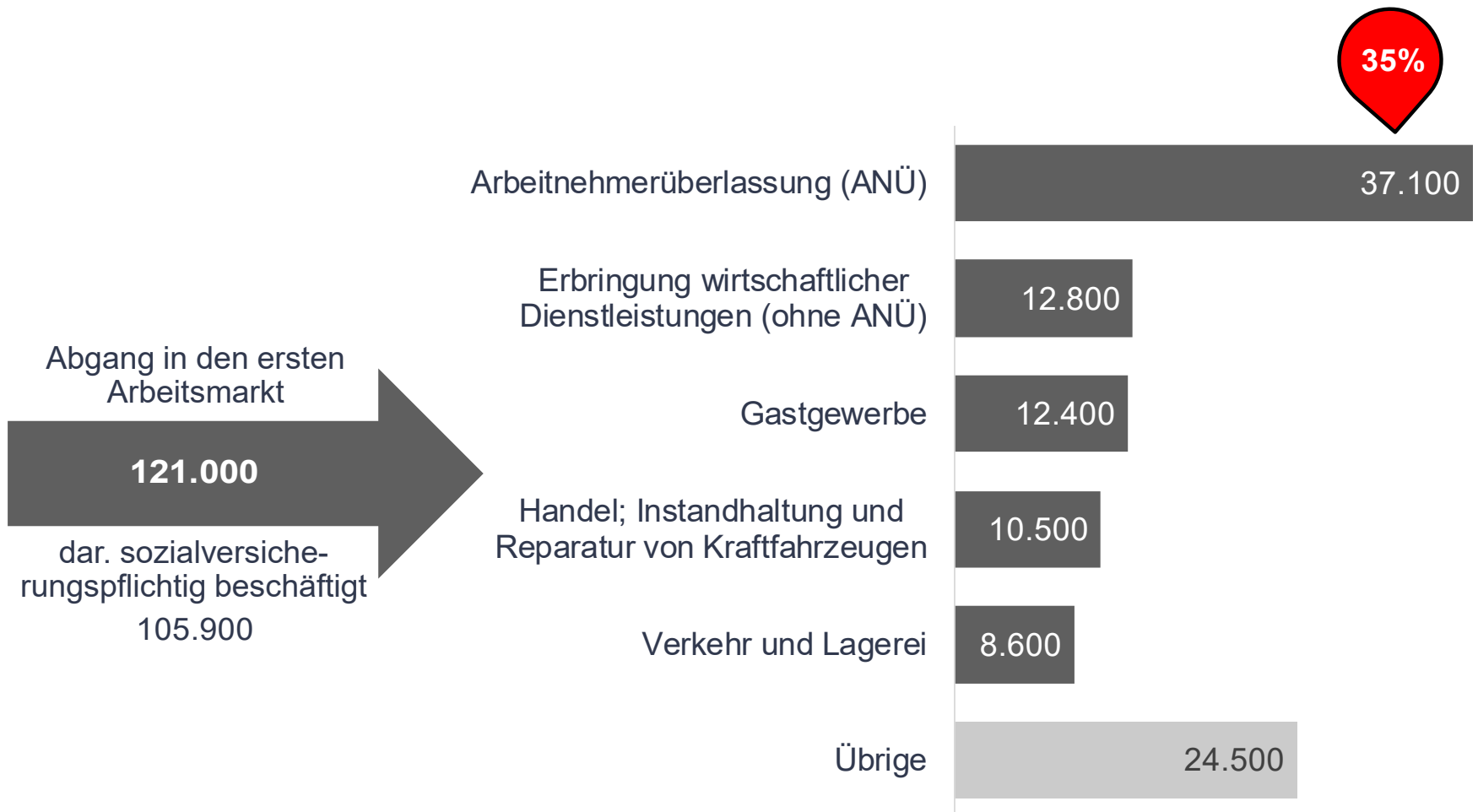


\* Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien

\*\* Die aktuellsten vier Werte sind hochgerechnet.

# Mehr als jede dritte Beschäftigungsaufnahme von geflüchteten Arbeitslosen erfolgt in die Arbeitnehmerüberlassung

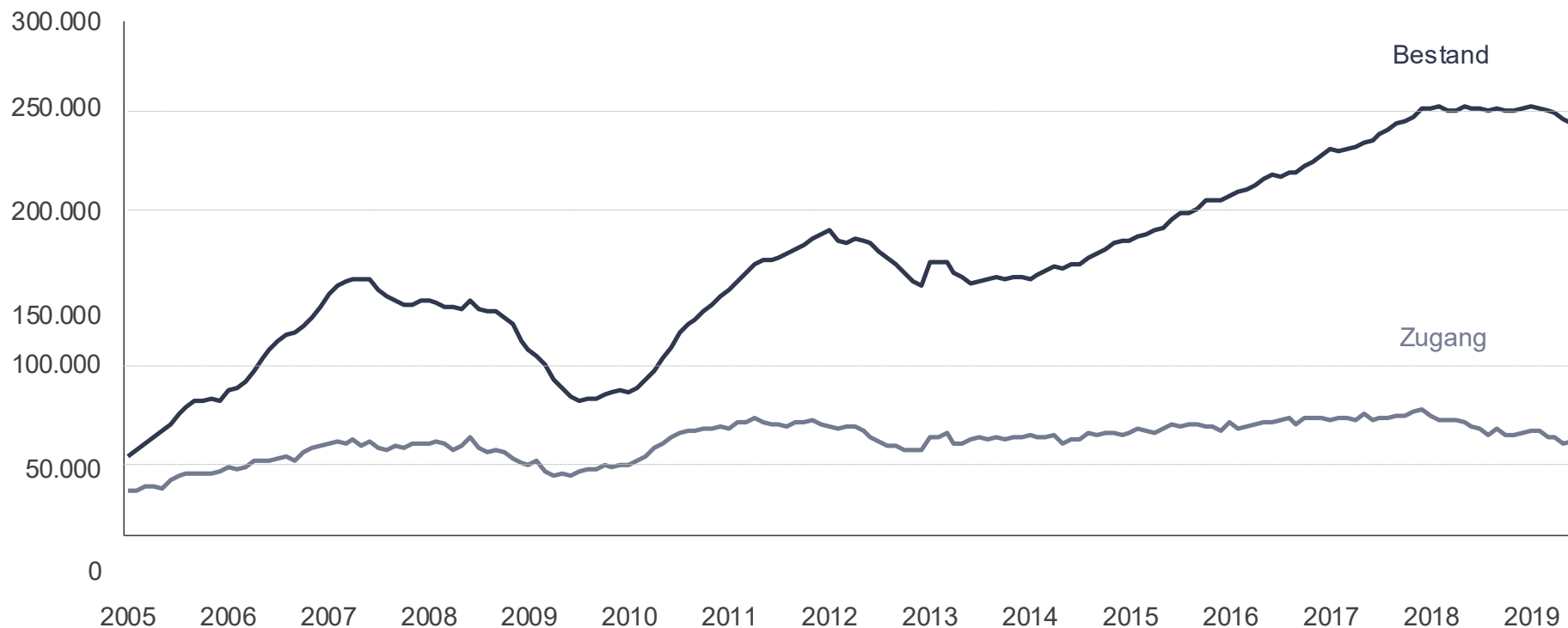
Abgang aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt;  
Juli 2018 bis Juni 2019; Personen im Kontext Fluchtmigration



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Gemeldete Arbeitsstellen in der Arbeitnehmerüberlassung

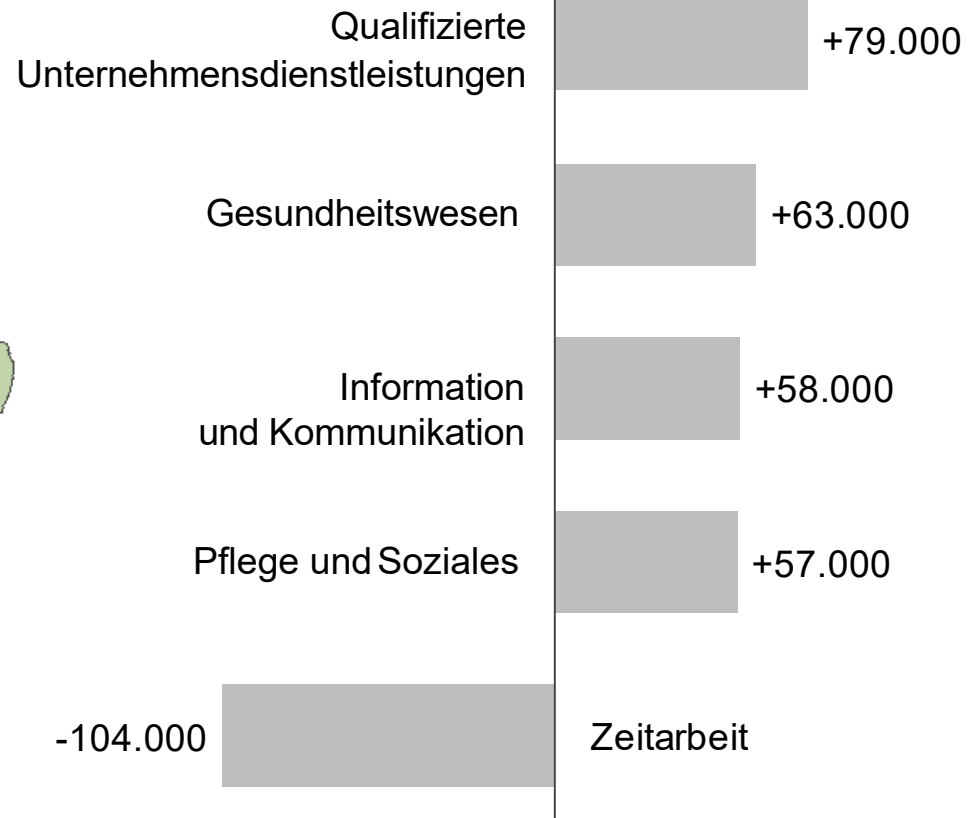
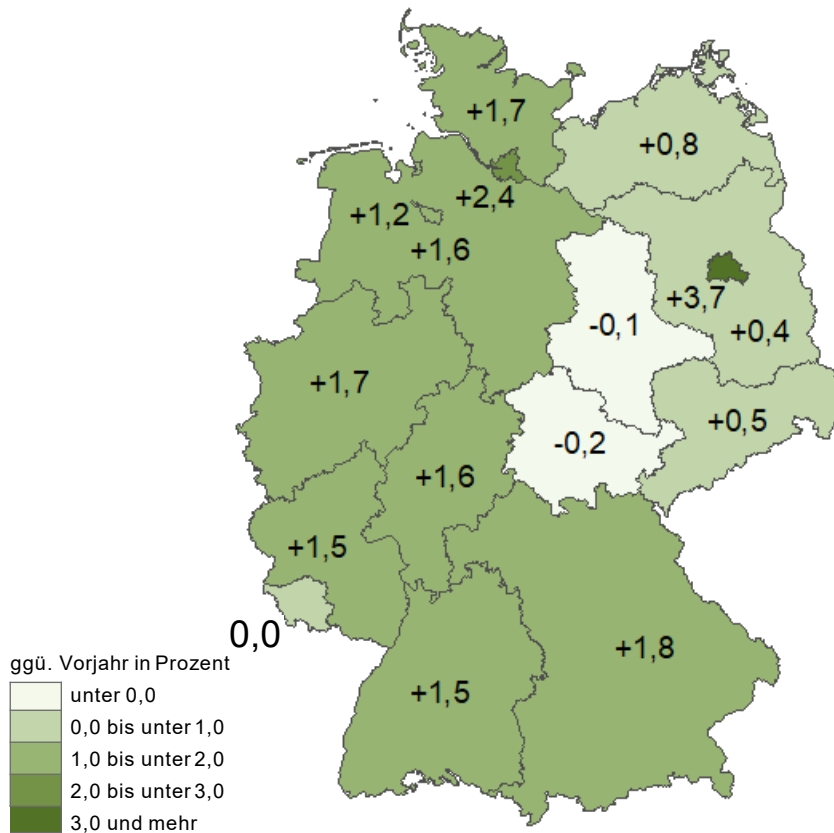
Januar 2005 bis Juni 2019; saisonbereinigte Daten



**!** Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen insgesamt: 787.000 (Sept. 2019, nicht saisonbereinigt)

# Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Ländern und ausgewählten Branchen

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Ländern und in ausgewählten Branchen, Vorjahresvergleich prozentual und absolut (Deutschland, Juli 2019)





# Herbstprognose des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB)

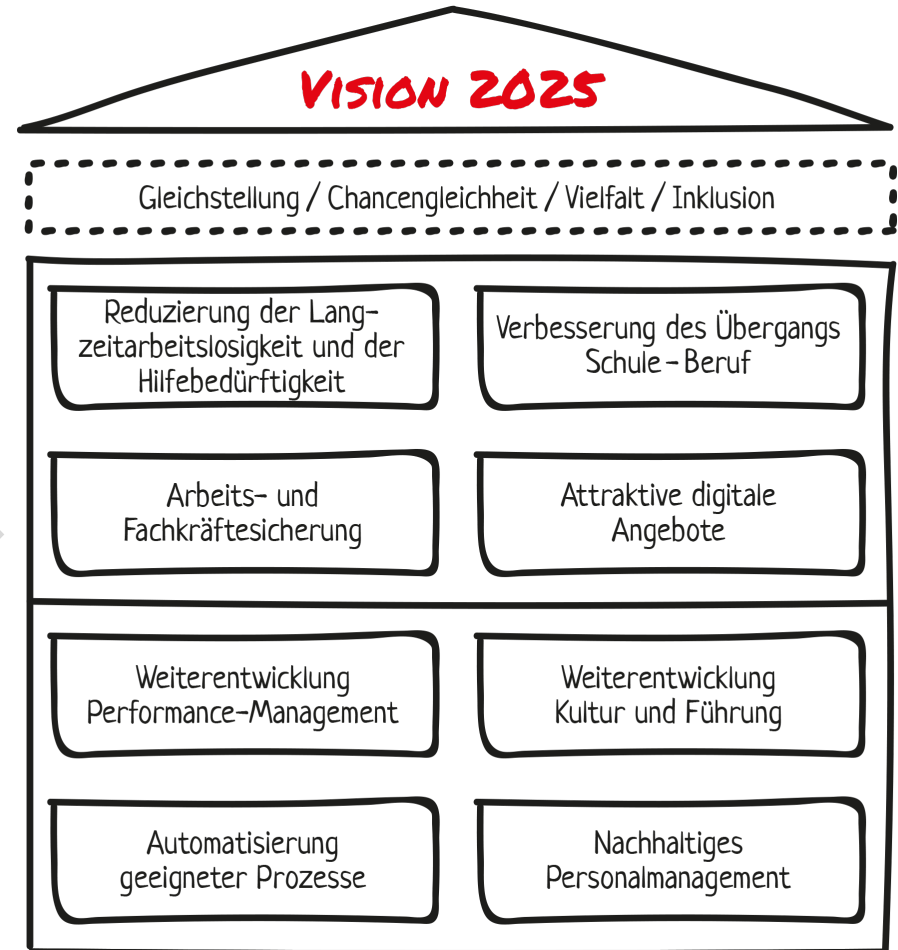
- **Erwerbstätigkeit: Trend wird flacher**
  - Beschäftigungsentwicklung relativ robust gegen konjunkturelle Schwankungen
  - Erwerbspersonenpotenzial steigt deutlich weniger
- **Arbeitslosigkeit steigt zunächst etwas**
  - Abschwächung durch Konjunktur
  - Entlassungsquote auf Tiefstand
  - Zu- und Abgänge von Flüchtlingen neutralisieren sich

## Entwicklung der Arbeitslosigkeit 2019 und 2020 nach Rechtskreisen in 1.000

	SGB II		SGB III	
<b>2019</b>	- 88	1.450	+ 22	824
<b>2020</b>	- 1	1.449	+ 3	827

# Vision 2025 – Unsere Leitsätze und Handlungsfelder

- 1** Die Agenturen für Arbeit und die Jobcenter<sup>1</sup> sind für ihre Kundinnen und Kunden die Institutionen für individuelle Beratung, Vermittlung, Qualifizierung und die zuverlässige Sicherung des Lebensunterhalts.
- 2** Wir übernehmen Mitverantwortung für den sozialen Zusammenhalt und verbessern Teilhabechancen.
- 3** Wir gestalten gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.
- 4** Wir nutzen die Möglichkeiten der Digitalisierung im Interesse unserer Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- 5** Wir arbeiten kompetent, gemeinsam und mit Leidenschaft an der besten Dienstleistung für unsere Kundinnen und Kunden.



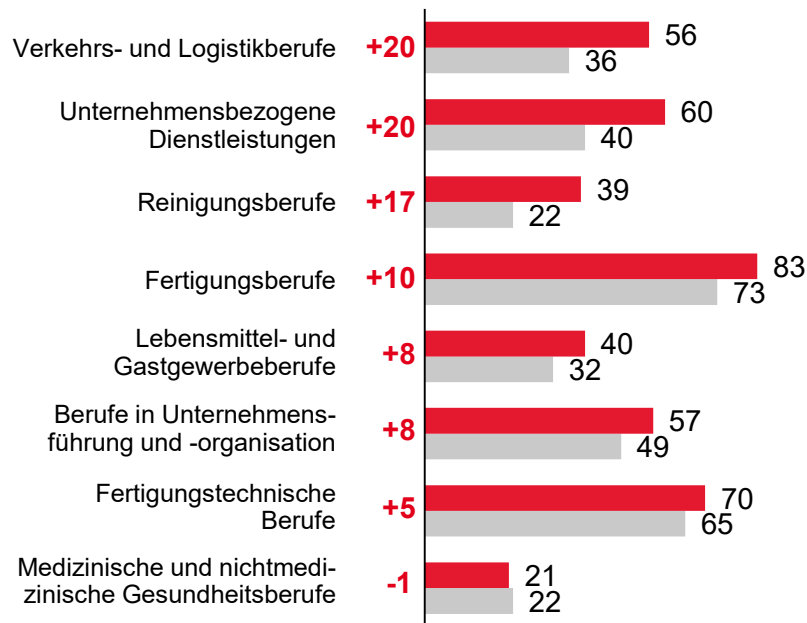
<sup>1</sup> Hier: gemeinsame Einrichtungen

# Digitalisierung

## Bereits heute hohes Substituierbarkeitspotenzial für ausgewählte Berufssegmente ...

### Substituierbarkeitspotenzial nach Berufssegmenten<sup>1</sup>

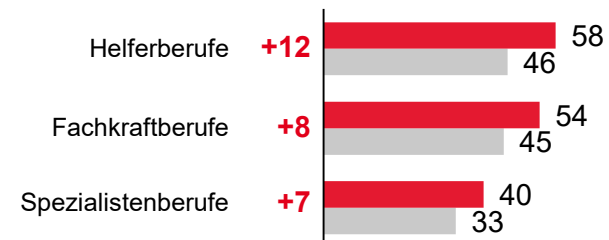
Anteil der Berufssegmente, die schon heute potenziell von Computern erledigt werden könnten; in Prozent; Ausmaß der Veränderung zwischen 2013 und 2016



## ... Tätigkeiten mit geringem bis mittlerem Anforderungsniveau sind stärker gefährdet

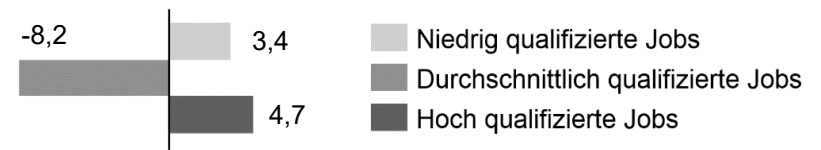
### Substituierbarkeitspotenzial nach Anforderungsniveau<sup>1</sup>

Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern erledigt werden könnten; in Prozent; Ausmaß der Veränderung zwischen 2013 und 2016



Vor allem für durchschnittlich qualifizierte Jobs ist in den vergangenen ca. 20 Jahren ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen

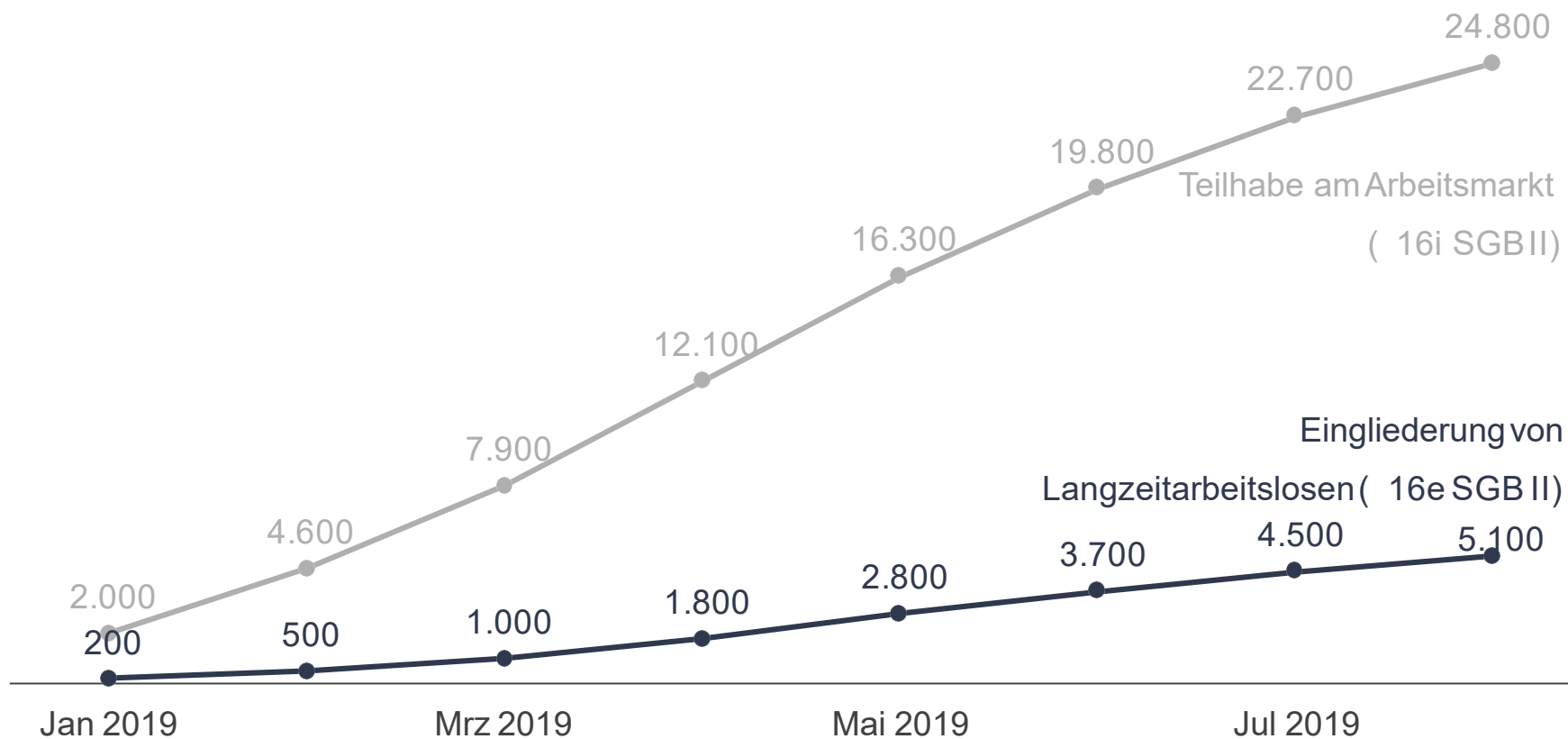
### Beschäftigungsveränderung nach Anforderungen<sup>2</sup>



Quellen: <sup>1</sup> IAB-Kurzbericht 04/2018; <sup>2</sup> OECD Employment Outlook 2017

# Bestand an Teilnehmenden in Instrumenten nach § 16e und 16i SGB II

Deutschland; Januar 2019 bis August 2019



Werte der aktuellsten drei Monate sind vorläufig und nicht hochgerechnet.

Quelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

# Deutliche Erweiterung der Weiterbildungsförderung für Beschäftigte

Wir verbessern die Weiterbildungsförderung für beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, deren berufliche Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können, die in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind oder eine berufliche Weiterbildung in einem Engpassberuf anstreben (also in einem Beruf, in dem Fachkräftemangel besteht).

Mehr Zuschüsse für



< 10  
Kleinstunternehmen



< 250  
Kleine und mittlere Unternehmen



> 250  
Größere Unternehmen



> 2500  
Große Unternehmen

Weiterbildungskosten

bis zu **100%**

bis zu **50%**

bis zu **25%**

bis zu **15%**

bis zu 100%

ab 45 Jahren und für schwerbehinderte Menschen

20%

bei Betriebsvereinbarungen und Tarifverträgen mit Qualifizierungselementen

Arbeitsentgelt (während der Weiterbildung)

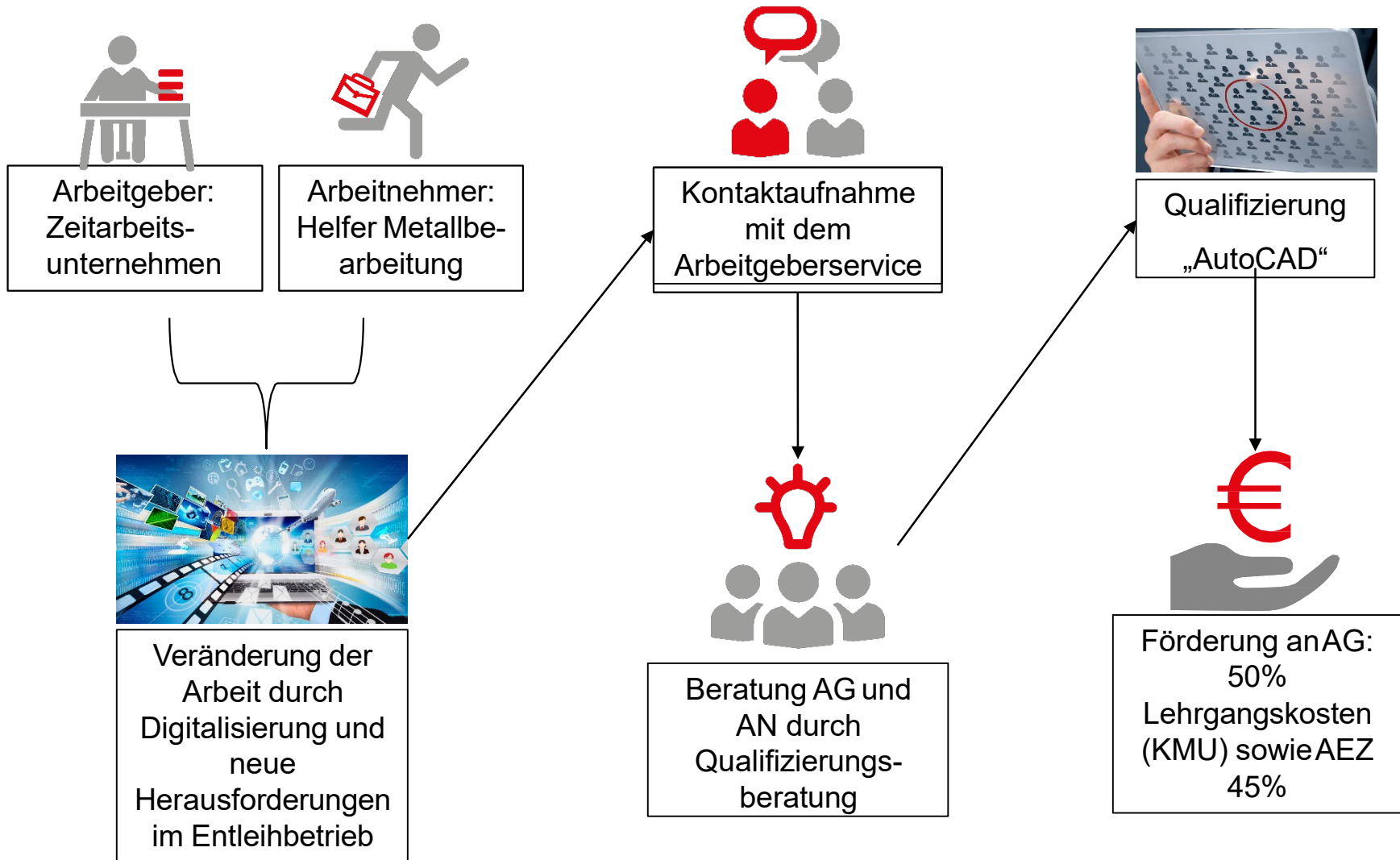
bis zu **75%**

bis zu **50%**

bis zu **25%**

bis zu **25%**

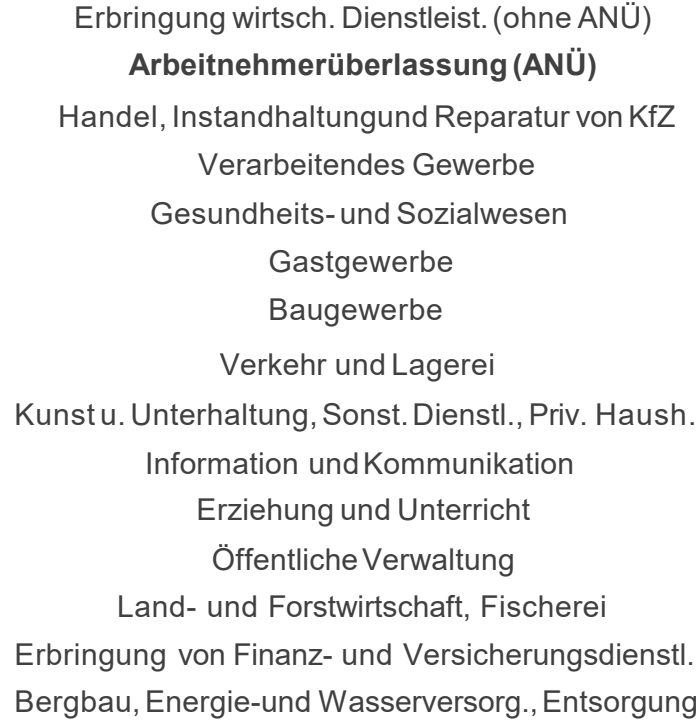
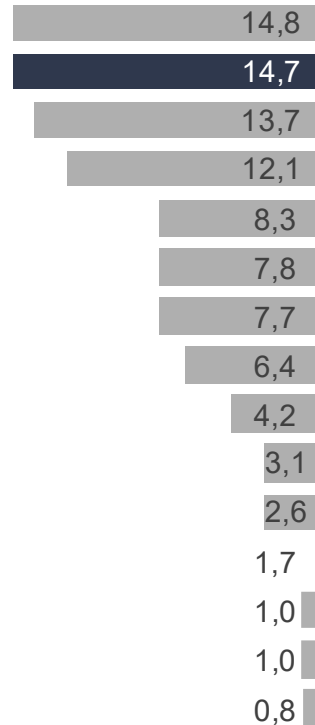
# Anpassungsqualifizierung nach §82 SGB II – ein Beispiel aus der Praxis



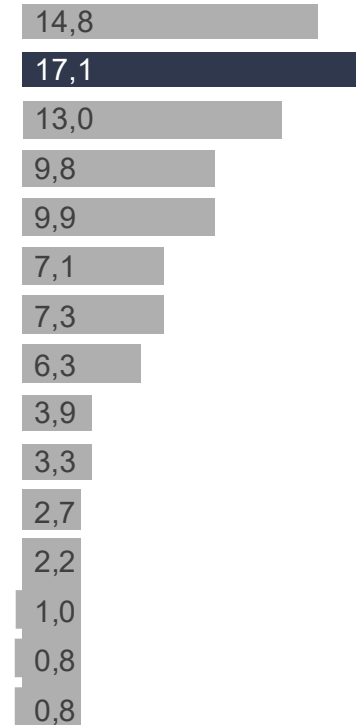
# Zugänge in Arbeitslosigkeit und Beschäftigungsaufnahmen aus Arbeitslosigkeit

Zugänge aus und Abgänge in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt; nach Wirtschaftszweigen Gleitender Jahresdurchschnitt Mai 2018 bis April 2019; Anteile in Prozent

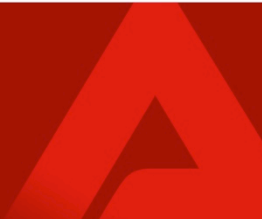
## Zugang aus Beschäftigung



## Beschäftigungsaufnahmen



# Themen der Zusammenarbeit



**Langzeitarbeitslosigkeit**



**Geflüchtete Menschen**



**Digitalisierung**



**Qualifizierung**

